

## 50 Jahre Frauenstimmrecht

# «Die Goldene» zeigt sich in Bern

**In Bern läuft die Ausstellung «Frauen im Bundeshaus», ein nationales Kunstprojekt, an dem sich auch eine Baarer Künstlerin beteiligt.**

Aufrecht, stolz und sicheren Schrittes marschiert «Die Goldene» vorwärts. In ihrer linken Hand hält sie ein Stimmrechts-couvert mit einem roten Gleichheitszeichen. Geschaffen hat die Frauenfigur die bildende Künstlerin Esther Löffel aus Baar. Sie folgte der Einladung der Schweizerischen Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK) und nahm am Wettbewerb im Rahmen des nationalen Jubiläums «50 Jahre Frauenstimm- und -wahlrecht» teil.

Löffels Bewerbung war erfolgreich, und ihre «Goldene» vertritt nun den Kanton Zug in Bern. Der Verband selbst feiert im Jahr 2022 sein 120-Jahr-Jubiläum. Damals schlossen sich Künstlerinnen zusammen, da ihnen die Mitgliedschaft in den von Männern dominierten Künstlergesellschaften verweigert worden war.

### Gold steht gemäss der Künstlerin für Energie und Strahlkraft

Die Auflagen des Berufsverbandes waren für die Künstlerin Esther Löffel nicht etwa einengend, sondern inspirierend: Vorgegeben war, eine Frauensilhouette mit einem Wahlzettel in der Hand zu kreieren, zudem das Material (Holz) und das Mass (höchs-



Die zwei Meter hohe Frauenfigur der Baarer Künstlerin Esther Löffel ist eine von 67 weiteren Figuren aus allen Regionen der Schweiz. Bild: Adelbert Schnüriger, Zug

tens zwei Meter). Daraus schuf Löffel «Die Goldene», Acryl auf Holz. Esther Löffel hat auf den Untergrund eine goldene Paste aufgetragen und darauf ihre «Pinselschrift» appliziert, eine Technik, die auch in anderen Arbeiten der Zuger Künstlerin sichtbar ist. «Ich schreibe meine Bilder», erläutert sie in einem Gespräch in ihrem Atelier an der Chamerstrasse in Zug. Die Farbe Gold ist für die Künstlerin jene mit der grössten Energie und Strahlkraft. «Und Energie brauchen wir Frauen, um das Werk unserer

Vorgängerinnen, den Weg zur Gleichstellung, fortzuführen». In diesem Sinne soll «Die Goldene» in die Vergangenheit, in die Gegenwart und in die Zukunft ausstrahlen.

Zudem ist Gold auch die Farbe der Macht. «Frauen gehören in gleicher Anzahl wie die Männer an die Schaltstellen der Macht», ist die Künstlerin überzeugt. **Iris Blum**

Die Ausstellung «Frauen im Bundeshaus» wird morgen Dienstag, 27. Oktober, eröffnet und ist bis Freitag, 17. Dezember, in Bern zu sehen.